

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

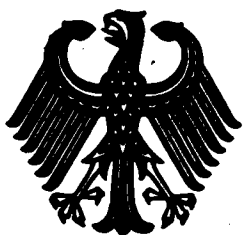
FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

3. Vierteljahr 1962



Bestellnummer: E 4 - vj 3/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Einführung	3	-	5
Tabellenteil:			
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen	6	-	7
2 Objektbezogene Beihilfen	8		
3 Wohnungsbindungen	8		
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern			
a) insgesamt	9		
b) nach Förderungsformen	10		
5 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	11		
6 Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart			
a) durch Kapitalhilfen allein	12		
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	13		
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeforderten reiner Wohnbauten	14	-	15
8 Eigentumsformen	16		
9 Bildung von privatem Wohnungseigentum	16		

Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Angaben bis einschließlich II. Vierteljahr 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab III. Vierteljahr auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Reihe 4 BBW Jahreshaft 1955/56 enthalten.

Erschienen im Februar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

Einführung

Bewilligungen im dritten Vierteljahr 1962

Auch im dritten Vierteljahr 1962 blieb die Zahl der durch Bewilligung öffentlicher Wohnungsbauförderungsmittel geförderten Wohnungen geringer als im gleichen Quartal der Jahre 1960 und 1961. Jedoch war der Abstand gegenüber den Vorjahren nicht mehr so groß wie in den ersten beiden Vierteljahren 1962.

1. Im 3. Vierteljahr 1962 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	4 061	2 370	58,4	120	2,9	1 571	38,7	3 719	2 271	61,1	120	3,2	1 328	35,7
Hamburg	2 922	582	19,9	-	-	2 340	80,1	2 548	507	19,9	-	-	2 041	80,1
Niedersachsen	7 959	104	1,3	312	3,9	7 543	94,8	7 933	104	1,3	308	3,9	7 521	94,8
Bremen	2 016	447	22,2	-	-	1 569	77,8	1 770	279	15,8	-	-	1 491	84,2
Nordrhein-Westfalen	23 381	4 623	19,8	4 907	21,0	13 851	59,2	19 929	4 062	20,4	4 191	21,0	11 676	58,6
Hessen	6 083	339	5,6	5	0,1	5 739	94,3	5 872	307	5,2	5	0,1	5 560	94,7
Rheinland-Pfalz	2 247	175	7,8	-	-	2 072	92,2	1 971	123	6,2	-	-	1 848	93,8
Baden-Württemberg	7 608	17	0,2	-	-	7 591	99,8	6 089	5	0,1	-	-	6 084	99,9
Bayern	9 808	225	2,3	28	0,3	9 555	97,4	9 134	165	2,0	28	0,4	7 941	97,6
Saarland	996	14	1,4	54	5,4	928	93,2	915	10	1,1	48	5,2	857	93,7
Bundesgebiet ohne Berlin	67 081	8 896	13,3	5 426	8,1	52 759	78,6	58 880	7 833	13,3	4 700	8,0	46 347	78,7
Berlin (West)	2 917	449	15,4	5	0,2	2 463	84,4	1 621	98	6,0	5	0,3	1 518	93,7

Im Berichtsquartal wurden im Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt 67 081 Wohnungen gefördert, d.s. 26,8 % mehr als in den Monaten April bis Juni 1962, aber immer noch 1,7 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Geförderte Wohnungen insgesamt

Land	3. Vj. 1962	2. Vj. 1962	3. Vj. 1961	Veränderung gegenüber dem 2. Vj. 1962	3. Vj. 1961
				%	%
Schleswig-Holstein	4 061	3 711	4 625	+ 9,4	- 12,2
Hamburg	2 922	4 063	3 785	- 28,1	- 22,8
Niedersachsen	7 959	5 621	7 238	+ 41,6	+ 10,0
Bremen	2 016	2 156	407	- 6,5	+ 395,3
Nordrhein-Westfalen	23 381	16 903	23 661	+ 38,3	- 1,2
Hessen	6 083	4 220	5 024	+ 44,1	+ 21,1
Rheinland-Pfalz	2 247	2 176	3 101	+ 3,3	- 27,5
Baden-Württemberg	7 608	5 182	6 399	+ 46,8	+ 18,9
Bayern	9 808	7 310	12 613	+ 34,2	- 22,2
Saarland	996	1 542	1 407	- 35,4	- 29,2
Bundesgebiet ohne Berlin	67 081	52 884	68 260	+ 26,8	- 1,7
Berlin (West)	2 917	6 110	4 949	- 52,3	- 41,1

Wenn man von den Stadtstaaten und dem Saarland mit ihren besonderen Verhältnissen absieht, weichen bei einem Vergleich des Berichtsquartals mit dem zweiten Vierteljahr 1962 nur Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz mit einer relativ geringen Zunahme der geförderten Wohnungen von der Entwicklung in den übrigen Ländern ab. Im Vergleich zu dem dritten Vierteljahr 1961 ist das Bild jedoch ganz uneinheitlich. Einer Zunahme der Bewilligungen in Hessen und Baden-Württemberg um je rund ein Fünftel der geförderten Wohnungen stehen Rückgänge in Rheinland-Pfalz und Bayern um etwa ein Viertel gegenüber. Eine ähnlich unterschiedliche Entwicklung zeigt sich in den Ländern, wenn man die Zahlen der ersten drei Vierteljahre 1962 und 1961 zusammenfaßt. Eine Untersuchung der Ursachen würde den Rahmen dieser Einführung sprengen. Man wird aber wohl kaum fehl gehen, wenn man unvermeidliche Zufälligkeiten im Anfall und der Bearbeitungsdauer der Förderungsanträge als einen Hauptgrund für diese Unterschiede annimmt.

Der Anteil der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten hat sich gegenüber dem zweiten Vierteljahr 1962 mit 87,8 % nicht geändert.

Der Einsatz der Wohnungsbauförderungsmittel im Rahmen der Mischförderung hat sich im Berichtsquartal weiter verstärkt (78,6 % der geförderten Wohnungen gegen 73,9 % im zweiten Vierteljahr 1962), wenn auch der Anteil dieser Förderungsform im ersten Vierteljahr 1962 (80,1 %) nicht erreicht wurde. Nach wie vor hat sich also diese Form der Bewilligung öffentlicher Mittel als das wirksamste Verfahren bewährt.

Für die Finanzierung der im dritten Vierteljahr 1962 geförderten Wohnungsbauvorhaben wurden knapp 3,1 Mrd. DM veranschlagt, also 30,2 % mehr als im vorangegangenen Quartal. Im vollgeforderten reinen Wohnbau betrugen die vorgesehenen Finanzierungsmittel fast 2,5 Mrd. DM gegen 1,9 Mrd. im 2. Quartal. Hier belief sich die Zunahme der Finanzierungsmittel auf 29,2 % und die der Wohnungen auf 26,9 %.

2. Im 3. Vierteljahr 1962 veranschlagte Finanzierungsmittel¹⁾ im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeförderzte reine Wohnbauten							
	Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch				Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein	Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein	Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt						
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%			
Schleswig-Holstein	163,0	96,2	59,0	3,0	1,8	63,9	39,2	145,4	89,8	61,7	3,0	2,1	52,7	36,2
Hamburg	121,3	39,0	32,1	-	-	82,3	67,9	98,2	28,6	29,1	-	-	69,6	70,9
Niedersachsen	342,1	15,5	4,5	11,5	3,4	315,0	92,1	324,0	5,8	1,8	11,3	3,5	306,9	94,7
Bremen	78,4	24,2	30,9	-	-	54,1	69,1	66,9	16,8	25,1	-	-	50,1	74,9
Nordrhein-Westfalen	1 073,2	313,2	29,2	205,7	19,2	554,3	51,6	857,4	187,7	21,9	167,0	19,5	502,6	58,6
Hessen	272,9	32,9	12,1	0,3	0,1	239,7	87,8	235,4	11,3	4,8	0,3	0,1	223,9	95,1
Rheinland-Pfalz	101,1	12,6	12,4	-	-	88,5	87,6	81,8	4,9	6,0	-	-	76,9	94,0
Baden-Württemberg	393,2	9,7	2,5	-	-	393,6	97,5	271,3	0,2	0,1	-	-	271,1	99,9
Bayern	475,1	11,7	2,5	0,9	0,2	462,4	97,3	354,6	6,8	1,9	0,9	0,3	346,9	97,8
Saarland	52,4	4,0	7,7	1,6	3,0	46,8	89,3	44,4	0,5	1,1	1,4	3,1	42,5	95,8
Bundesgebiet ohne Berlin	3 072,6	559,0	18,2	223,0	7,3	2 290,6	74,5	2 479,4	382,4	14,2	183,9	7,4	1 943,1	78,4
Berlin (West)	94,7	17,3	18,3	0,3	0,3	77,1	81,4	54,0	3,2	5,9	0,3	0,5	50,5	93,6

1) D. h. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Die aus öffentlichen Mitteln bewilligten Baudarlehen stiegen von 591 Mill. DM im 2. Quartal 1962 auf 801 Mill. DM, darunter für vollgeforderte reine Wohnbauten von 502 Mill. DM auf 670 Mill. DM. Die Zunahme (33,4 %) war somit größer als die der Gesamtfinanzierungsmittel. Die öffentlichen Mittel mußten also in verstärktem Umfang die durch das geringere Eigenkapital der Bauherren entstandenen Finanzierungslücken schließen.

Außerdem wurden objektbezogene Beihilfen in einer Gesamthöhe von jährlich 25,4 Mill. DM gegen 18,5 Mill. DM im zweiten Vierteljahr 1962 bewilligt, d.h. eine Zunahme um 37,0 %.

Gesamtherstellungskosten

Die Gesamtherstellungskosten einer durchschnittlich 73,1 qm großen Wohnung des vollgeforderten reinen Wohnbaues wurden im Berichtsvierteljahr mit 42 400 DM und die reinen Baukosten mit 31 900 DM veranschlagt; dies bedeutet gegenüber dem Durchschnitt des Vierteljahres April - Juni 1962 eine Erhöhung um 2,2 % bzw. 1,0 %. Damit waren die Kostensteigerungen, besonders wenn man die zunehmende Durchschnittsfläche der Wohnungen berücksichtigt, wesentlich schwächer als vom ersten zum zweiten Quartal 1962.

Anders entwickelten sich jedoch die veranschlagten Kosten bei den Baugrundstücken. Diese lagen im dritten Quartal 1962 um 3,0 % höher als im zweiten Quartal 1962 und um 7,5 % höher als im ersten Quartal 1962. Je qm Grundstücksfläche wurden im Berichtszeitraum von den Bauherren durchschnittlich 8,55 DM in die Wirtschaftlichkeitsberechnungen eingesetzt; hinzu kamen 4,35 DM je qm an Erschließungskosten.

Eine genauere Analyse der nach den Ergebnissen der Bewilligungsstatistik veranschlagten Grundstückskosten ist an dieser Stelle nicht möglich. Die vorliegenden Zahlen lassen aber eine klare Abstufung der Grundstücks- und Erschließungskosten von den überwiegend in größeren Gemeinden mit ausgebautem Straßen- und Leitungsnetz geplanten Mehrfamilienhäusern zu den hauptsächlich auf dem Lande vorgesehenen Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Kleinsiedlerstellen erkennen, für die ein Anschluß an Versorgungs- und Abwasserleitungen häufig nicht möglich ist.

3. Veranschlagte reine Baukosten nach der Geschößzahl der Wohngebäude 3. Vierteljahr 1962

Bundesgebiet ohne Berlin

Geschöszahl	Gebäude	Wohnungen	Unbauter Raum je Gebäude	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten je		
					Wohnung	obm umbauten Raumes	qm Bruttowohn- fläche
	Anzahl			obm	qm	DM	
Gebäude mit							
.... Vollgeschossen							
1	4 948	5 801	576	86,9	38 900	79	448
1 1/2	6 088	7 642	563	82,2	37 500	84	496
2	7 090	12 648	750	76,5	33 800	80	442
2 1/2	1 454	4 331	1 044	65,7	26 200	75	399
3	1 433	9 033	2 004	64,3	25 300	80	394
3 1/2	116	889	2 272	62,3	24 900	84	399
4	1 054	8 197	2 438	67,8	26 300	84	387
5 - 7	324	3 148	2 974	67,7	27 400	89	405
8 und mehr	42	1 166	8 093	53,4	28 200	97	528

Finanzierung

Der Einsatz der öffentlichen Mittel im Berichtsvierteljahr ist bereits vorher dargelegt worden. Bei den vollgeforderten reinen Wohnbauten stiegen gegen das zweite Vierteljahr 1962 das durchschnittliche Baudarlehen je Wohnung um 400 DM auf 11 900 DM und die vom Kapitalmarkt bereitgestellten Hypotheken um 900 DM auf 18 100 DM; die sonstigen Mittel sanken geringfügig um 200 DM auf 11 900 DM. Daneben wurde eine jährliche Beihilfe von 330 DM (gegen 320 DM) bewilligt (Mischförderung).

Auf die nur mit öffentlichen Baudarlehen (Kapitalhilfen) geförderten Bauvorhaben entfielen 13,3 % der Wohnungen. In dieser Gruppe hat sich die Finanzierung gegen das zweite Quartal 1962 etwas stärker verlagert. Das durchschnittliche öffentliche Baudarlehen sank um 400 DM auf 12 800 DM und der vom Kapitalmarkt gegebene Betrag um 800 DM auf 15 300 DM. Dagegen stiegen die sonstigen Mittel um 1 000 DM auf 16 900 DM; bei den Eigenheimen sogar um 2 300 DM auf 20 700 DM.

Für die relativ unbedeutende restliche Form der Bewilligung öffentlicher Mittel als rein objektbezogene Beihilfen (8,0 % der Wohnungen), ist ein Vergleich mit den vorangegangenen Quartalen 1962 nicht mehr möglich. Denn im Berichtsvierteljahr wurden in Nordrhein-Westfalen erstmals Gemeindemittel als Darlehen für die Finanzierung gegeben und bei den öffentlichen Mitteln nachgewiesen. Aus Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmitteln wurden jedoch nur objektbezogene Beihilfen gewährt und die auf diese Weise subventionierten Wohnbauten der Förderungsform II zugeordnet. Dadurch stiegen die hier in der Regel nicht gegebenen öffentlichen Mittel im Bundesdurchschnitt auf 4 400 DM je Wohnung an, darunter 4 000 DM gemeindliche Baudarlehen, die im wesentlichen wohl als Ersatz für fehlende Eigenmittel gegeben wurden.

4. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 3. Vierteljahr 1962

Bundesgebiet ohne Berlin

Förderungsform Gebäudeart	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzie- rungs- mittel je Wohnung	davon entfielen auf			Objekt- bezogene Beihilfen je Wohnung
			Öffent- liche Mittel	Kapital- markt- mittel	Sonstige Mittel	
	Anzahl		DM			
Förderung durch						
Kapitalhilfen allein	7 833	45 000	12 800	15 300	16 900	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 793	32 800	11 500	10 200	11 100	-
Ein- und Zweifamilienhäuser 1)	4 396	52 900	13 400	18 800	20 700	-
Objektbezogene Beihilfen allein	4 700	39 100	4 400 ^{a)}	22 700	12 000	1 500
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 195	33 100	4 200	19 400	9 500	1 350
Ein- und Zweifamilienhäuser 1)	1 462	52 100	5 100	29 800	17 200	1 820
Mischförderung	46 347	41 900	11 900	18 100	11 900	330
dar.: Mehrfamilienhäuser	25 706	35 500	11 900	15 500	8 100	310
Ein- und Zweifamilienhäuser 1)	17 874	50 400	11 400	21 600	17 400	330

1) Ohne Kleinsiedlerstellen. - a) Darunter: erstmals ca. 4 000 DM als Darlehen aus Mitteln der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Eigentumsbildung

Im Berichtsquartal wurden 19 183 Ein- und Zweifamilienhäuser sowie 2 449 Kleinsiedlerstellen gefördert. Hierunter waren 21 110 Familienheime (97,6 %) und zwar 75 % Eigenheime bzw. Eigensiedlungen und 25 % Kaufeigenheime bzw. Trägerkleinsiedlungen, die zur privaten Eigentumsbildung an Wohngebäuden (Familienheimen) führen. Von den in diesen insgesamt 21 632 Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Kleinsiedlerstellen vorgesehenen 28 539 Wohnungen werden 21 371 Wohnungen (74,9 %) von den Gebäudeeigentümern bewohnt werden, während 7 168 Wohnungen vermietet werden sollen. Gegenüber dem zweiten Vierteljahr nahm die Zahl der Familienheime um ein Viertel zu; der Anteil der Eigenheime an den Familienheimen ging allerdings auf 75 % zurück.

Die Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden hat vom zweiten zum dritten Quartal 1962 jedoch nur um 21,6 % zugenommen; es wurden also im 3. Quartal relativ mehr Einfamilienhäuser gebaut, deshalb nahm auch der Anteil der von den Gebäudeeigentümern bewohnten Wohnungen von 73,2 % auf 74,9 % zu.

Zahlenmäßig unbedeutend blieben weiterhin die Eigentumswohnungen, die im Berichtsvierteljahr weniger als 3 % der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern ausmachten.

5. Geförderte Wohnungen nach der Gebäudeart

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Vollgeforderte reine Wohnbauten							Sonstige Wohnbauten						
	Geförderte Wohnungen (insgesamt ¹⁾)	darunter in						Geförderte Wohnungen (insgesamt ¹⁾)	darunter in					
		Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zweifa- milienhäusern		Kleinsiedler- stellen	Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zweifa- milienhäusern		Kleinsiedler- stellen			
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
1960 vjd ²⁾	66 555	37 303	56,0	25 186	37,8	3 731	5,6	11 414	9 098	79,4	1 264	11,1	335	2,9
1961 vjd	67 360	38 622	57,3	25 457	37,8	3 092	4,6	6 802	4 791	70,4	1 186	17,4	224	3,3
1962 1. Vj.	33 321	19 042	57,1	12 549	37,7	1 730	5,2	4 310	2 883	66,9	1 302	23,2	156	3,6
2. Vj.	46 412	24 146	52,0	20 052	43,2	2 214	4,8	6 472	4 898	75,7	1 120	17,3	92	1,4
3. Vj.	58 880	31 830	54,1	24 135	41,0	2 915	4,9	8 201	6 091	74,3	1 405	17,1	84	1,0

1) Einschl. der Wohnungen in Bauvorhaben mit verschiedenen Gebäudearten. - 2) Einschl. Saarland ab August 1960.

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von dem Kapital -	
			insgesamt	darunter erstzellig	öffentliche Hand	darunter Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen
		Anzahl	1 000 DM							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonder-MB -										
1	1960	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 167 555	1 429 536	1 698 013
2	1961	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 697 038	2 113 602	1 450 594
3	1962 1. Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	510 394	225 395	240 932
4	2. Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	775 746	326 979	406 688
5	3. Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	979 519	457 584	490 791
6										
7	Schleswig-Holstein	4 061	163 049	52 661	46 083	1 932	66 516	50 451	5 477	10 698
8	Hamburg	2 922	121 310	37 513	46 497	212	46 578	28 235	11 956	21 330
9	Niedersachsen	7 959	342 056	110 727	80 639	7 071	163 662	97 755	97 167	49 612
10	Bremen	2 016	78 355	24 097	15 933	230	50 984	11 439	11 234	15 448
11	Nordrhein-Westfalen	23 381	1 073 185	337 332	267 745	10 662	472 950	332 490	172 035	201 319
12	Hessen	6 083	272 900	57 988	91 552	2 948	91 716	89 832	26 918	39 596
13	Rheinland-Pfalz	2 247	101 075	32 635	25 253	2 478	41 191	34 631	12 049	18 515
14	Baden-Württemberg	7 608	393 233	86 743	76 843	5 899	162 939	153 452	54 251	47 427
15	Bayern	9 808	475 093	149 095	137 297	4 817	178 410	159 387	65 405	76 197
16	Saarland	996	52 384	11 505	13 423	1 072	17 112	21 849	1 093	10 650
17	Berlin (West)	2 917	94 718	27 374	46 064	68	24 450	24 204	13 906	7 503
darunter vollgeforderte										
18	1960	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 589 500	1 197 138	1 378 349
19	1961	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 119 858	1 847 507	1 254 250
20	1962 1. Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	391 041	194 906	198 400
21	2. Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	604 590	257 967	349 970
22	3. Vj.	58 880	2 479 388	728 790	669 838	34 631	1 067 400	742 150	373 299	416 228
23										
24	Schleswig-Holstein	3 719	145 424	46 829	41 850	1 827	58 431	45 144	5 412	9 423
25	Hamburg	2 548	98 225	29 885	39 576	176	36 850	21 799	11 222	15 959
26	Niedersachsen	7 933	323 997	106 835	73 476	7 071	159 010	91 512	95 294	47 539
27	Bremen	1 770	66 894	20 710	13 489	162	45 229	8 176	10 510	12 790
28	Nordrhein-Westfalen	19 929	857 357	268 889	224 525	10 400	387 596	245 237	133 209	177 452
29	Hessen	5 872	235 431	51 245	77 587	2 924	81 577	76 266	23 274	35 535
30	Rheinland-Pfalz	1 971	81 788	26 596	21 266	2 232	33 882	26 640	9 405	15 474
31	Baden-Württemberg	6 089	271 328	56 493	58 402	4 519	116 630	96 296	37 730	33 331
32	Bayern	8 134	354 568	111 424	107 980	4 391	133 337	113 251	46 212	59 522
33	Saarland	915	44 374	9 884	11 688	932	14 857	17 829	1 031	9 204
34	Berlin (West)	1 621	53 993	15 921	26 820	66	17 613	9 560	9 567	5 135
und zwar: Förderung durch										
35	1960	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	946 706	168 728	381 482
36	1961	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	1 109 539	409 357	381 750
37	1962 1. Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	82 327	9 698	28 156
38	2. Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	133 404	31 814	61 632
39	3. Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	132 481	20 508	50 320
40										
41	Schleswig-Holstein	2 271	89 787	25 830	24 884	1 254	31 384	33 519	3 651	6 740
42	Hamburg	507	28 581	8 777	6 332	176	10 196	12 053	820	4 257
43	Niedersachsen	104	5 824	1 729	2 522	60	2 015	1 287	811	1 107
44	Bremen	279	16 819	5 461	3 681	162	8 807	4 331	1 696	3 382
45	Nordrhein-Westfalen	4 062	187 741	48 760	55 294	1 163	62 880	69 568	11 905	33 199
46	Hessen	307	11 268	501	3 915	16	790	6 563	574	33
47	Rheinland-Pfalz	123	4 871	1 331	1 039	114	1 793	2 039	139	710
48	Baden-Württemberg	5	219	35	99	-	39	81	6	33
49	Bayern	165	6 794	1 844	1 950	112	2 026	2 818	907	853
50	Saarland	10	488	169	117	10	150	221	-	7
51	Berlin (West)	98	3 163	885	1 872	-	885	406	45	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt -										
52	1960	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 494 647	913 469	923 692
53	1961	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 622 449	1 116 189	745 961
54	1962 1. Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	288 308	175 802	160 259
55	2. Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	412 965	189 210	251 196
56	3. Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	553 503	323 745	313 338
57										
58	Schleswig-Holstein	1 328	52 652	19 896	16 966	573	24 482	11 203	1 762	2 683
59	Hamburg	2 041	69 643	21 108	33 244	-	26 654	9 746	10 402	11 702
60	Niedersachsen	7 521	306 905	101 391	70 602	6 955	149 737	86 566	90 727	44 759
61	Bremen	1 491	50 075	15 249	9 808	-	36 422	3 844	8 814	9 408
62	Nordrhein-Westfalen	11 676	502 595	178 345	148 706	8 346	229 063	124 826	96 239	93 741
63	Hessen	5 560	223 873	50 674	73 672	2 908	80 662	69 539	22 700	35 414
64	Rheinland-Pfalz	1 848	76 917	25 266	20 227	2 118	32 089	24 601	9 266	14 764
65	Baden-Württemberg	6 084	271 109	56 459	58 303	4 519	116 592	96 215	37 725	33 298
66	Bayern	7 941	346 860	109 105	106 030	4 279	130 708	110 122	45 176	58 495
67	Saarland	857	42 503	9 129	11 570	922	14 092	16 841	935	9 075
68	Berlin (West)	1 518	50 548	14 899	24 812	66	16 728	9 009	9 522	5 135

1) D.h. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Finanzierungsquellen

Anfangsmittel (Sp. 6) entfallen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfallen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sparanlagen	Spar- kassen	übrige Kapital- anfangsmittel	Arbeitsgeber- darlehen und -zuschüsse	Aufbau- darlehen und Hauptent- schädigung	sonstige aus öffentl. Haushalten di- rekt bereitge- stellte Mittel	Mietdar- lehen und Mietver- zinsungen	echtes Eigen- kapital	unechtes Eigen- kapital	übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
zusammen										
632 771	297 310	418 065	345 773	454 283	.	64 264	1 957 804	95 849	175 886	1
485 653	326 942	436 783	430 134	373 399	.	52 696	2 507 634	40 371	202 365	2
59 733	54 435	69 856	54 587	54 504	16 884	5 866	358 103	9 311	11 138	3
101 198	79 853	78 968	69 291	61 561	19 939	13 264	570 217	12 676	28 799	4
143 730	87 488	112 463	118 452	71 057	33 840	12 968	702 231	13 443	27 528	5
										6
8 338	4 154	37 848	3 136	10 143	4 539	1 182	30 079	1 241	130	7
8 789	1 391	3 113	2 585	3 910	-	1 562	18 562	777	839	8
7 665	6 065	3 153	15 431	15 942	4 973	1 675	58 491	682	562	9
7 593	5 417	11 291	899	483	57	34	9 622	138	206	10
59 502	14 234	25 861	51 604	13 976	-	3 169	249 350	4 999	9 393	11
9 114	11 426	4 662	5 412	7 669	4 488	1 394	69 548	742	579	12
3 436	3 833	3 359	1 928	1 958	2 433	542	26 090	672	1 009	13
18 936	25 739	16 585	12 337	7 831	9 122	870	115 538	2 226	5 528	14
18 446	13 528	4 834	23 875	8 765	7 923	2 540	106 534	1 915	7 835	15
1 913	1 700	1 757	1 245	381	306	-	18 417	51	1 449	16
1 629	1 282	130	441	1 576	8 388	1 796	11 983	8	13	17
reine Wohnbauten¹⁾										
526 944	250 593	312 142	303 721	398 893	.	35 871	1 574 119	89 308	126 401	18
416 040	274 090	334 788	387 905	340 139	.	35 643	2 107 867	31 048	137 111	19
48 370	43 364	56 445	45 740	48 455	5 959	4 191	275 304	5 556	5 837	20
81 803	66 241	57 017	62 070	55 025	8 599	9 529	446 427	7 935	15 006	21
112 592	73 669	91 613	92 580	65 622	12 081	7 466	539 306	10 552	14 542	22
										23
7 311	3 957	32 327	2 207	9 719	4 081	466	27 367	1 183	123	24
7 695	1 276	698	2 575	3 384	-	901	14 663	148	127	25
7 198	5 879	3 100	15 215	15 512	4 366	724	54 738	570	386	26
7 568	5 135	9 227	886	260	2	14	6 861	75	77	27
42 383	12 142	22 410	36 499	13 918	-	2 463	184 105	4 666	3 586	28
7 877	10 679	4 213	5 110	7 517	1 414	1 283	59 633	732	579	29
2 959	3 530	2 515	1 769	1 709	661	10	21 306	500	685	30
15 499	18 626	11 445	9 528	6 117	189	273	76 564	1 451	2 174	31
12 331	11 112	4 160	17 675	7 135	1 368	1 333	79 076	1 176	5 488	32
1 771	1 333	1 518	1 115	351	-	-	14 994	51	1 318	33
1 629	1 282	-	15	1 076	153	1 192	7 108	4	13	34
Kapitalhilfen allein										
99 115	98 826	88 868	97 488	141 592	.	8 479	620 134	14 195	40 169	35
103 260	87 491	72 269	159 596	108 913	.	10 157	735 674	15 118	55 509	36
4 575	8 597	19 761	7 146	10 854	1 419	683	60 256	1 486	483	37
11 364	14 197	16 801	14 330	13 414	1 829	1 672	96 495	2 638	3 026	38
13 890	10 571	24 791	21 178	9 104	3 491	838	94 985	2 068	818	39
										40
3 907	2 727	14 360	1 626	5 255	3 352	269	21 886	1 010	123	41
3 320	1 276	523	2 566	1 141	-	41	8 126	106	73	42
18	79	-	26	95	-	-	1 139	26	1	43
152	745	2 832	50	195	2	-	3 965	70	50	44
6 073	5 150	6 554	16 733	1 993	-	522	49 290	615	415	45
8	167	8	4	59	-	-	6 307	193	-	46
305	163	477	85	142	2	3	1 749	12	47	47
-	-	-	6	-	-	-	75	-	-	48
38	192	37	68	224	135	4	2 260	34	95	49
70	73	-	15	-	-	-	188	3	15	50
840	-	-	-	6	153	-	247	-	-	51
zusammen Beihilfen gemischt (Nachförderung)										
358 460	147 925	156 787	169 017	236 693	.	22 013	878 709	74 258	77 421	52
209 281	156 033	104 848	152 231	203 769	.	16 021	1 116 776	14 057	64 019	53
42 069	33 173	34 733	32 557	36 898	4 532	3 129	202 582	4 043	4 568	54
66 706	44 581	34 245	39 728	38 987	6 621	5 522	308 338	4 242	9 526	55
82 106	58 597	62 715	65 988	55 499	8 538	5 815	395 873	8 120	13 670	56
										57
2 999	320	16 718	502	4 378	729	17	5 406	173	-	58
4 375	-	175	10	2 243	-	860	6 537	42	54	59
5 823	5 404	3 024	15 023	15 176	4 314	636	50 498	534	385	60
7 416	4 389	6 395	836	66	-	14	2 896	5	27	61
22 150	3 820	13 113	14 693	11 314	-	1 396	90 582	3 720	3 122	62
7 865	10 490	4 193	5 075	7 457	1 414	1 283	53 202	529	579	63
2 654	3 367	2 039	1 685	1 568	659	7	19 557	488	638	64
15 499	18 626	11 445	9 522	6 117	189	273	76 489	1 451	2 174	65
11 994	10 920	4 123	17 542	6 856	1 234	1 329	76 630	1 142	5 389	66
1 332	1 260	1 490	1 100	326	-	-	14 078	34	1 303	67
789	1 282	-	15	1 063	-	1 138	6 776	4	13	68

2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG)¹⁾

1 000 DM

Jahr Wirtschaftsjahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbetrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäten- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgepfan- det werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1960	18 697,6	-	5 069,6	9 617,9	1 856,3	2 153,9	193 337,3	14 581,3
1961	46 159,8	-	12 453,4	11 288,5	1 605,3	20 812,6	336 329,7	14 655,0
1962	1. Vj.	1 550,6	407,6	62,0	16,7	1 064,4	9 016,7	1 158,2
	2. Vj.	5 723,9	1 198,7	26,3	387,2	4 111,7	29 078,2	1 084,4
	3. Vj.	8 019,5	1 787,2	29,3	95,7	6 107,2	42 587,8	6 275,1
Schleswig-Holstein	99,7	-	7,8	-	91,8	-	864,0	103,7
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	124,2	-	117,6	6,6	-	-	132,2	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	7 762,4	-	1 655,2	-	-	6 107,2	40 779,6	6 107,2
Hessen	0,8	-	-	0,8	-	-	15,0	1,1
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	19,2	-	6,6	8,7	3,9	-	128,7	12,5
Saarland	13,2	-	-	13,2	-	-	668,3	50,6
Berlin (West)	1,1	-	1,1	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1960	104 398,8	95,5	54 329,7	8 141,8	986,8	40 845,1	518 817,3	21 422,5
1961	71 878,2	-	49 404,8	10 510,0	495,7	11 467,8	306 136,3	19 041,9
1962	1. Vj.	8 476,9	1,7	5 031,7	2 928,5	99,1	56 235,6	4 481,9
	2. Vj.	12 776,9	-	8 675,7	2 803,0	16,3	60 569,7	4 284,0
	3. Vj.	17 331,8	-	12 200,4	3 617,4	213,0	76 790,6	6 390,5
Schleswig-Holstein	558,2	-	556,8	-	1,4	-	35,0	3,2
Hamburg	631,8	-	631,8	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 139,6	-	2 103,8	35,8	-	-	715,3	-
Bremen	306,9	-	-	-	211,6	95,3	5 178,0	358,9
Nordrhein-Westfalen	7 450,2	-	6 244,5	-	-	1 205,7	8 043,2	1 205,7
Hessen	1 090,7	-	-	1 090,7	-	-	17 315,0	1 265,5
Rheinland-Pfalz	421,9	-	-	421,9	-	-	7 695,9	561,4
Baden-Württemberg	1 790,1	-	-	1 790,1	-	-	32 438,5	2 559,3
Bayern	2 663,5	-	2 663,5	-	-	-	-	-
Saarland	278,9	-	-	278,9	-	-	5 369,7	436,5
Berlin (West)	513,4	-	513,4	-	-	-	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen

3. Wohnungsbindungen¹⁾

Jahr Wirtschaftsjahr Land	Geförderte Wohnungen vorgesehen waren als											Von den für "Son- stige Wohnung- suchende" vorge- sehenen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für	
	ins- gesamt	Eigentumswohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		LAG - Be- rech- tigte ins- gesamt	darunter			sonstige Woh- nung- suchende 2)	LAG - Be- rech- tigte ins- gesamt	darunter			sonstige Woh- nung- suchende		
			Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte			Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1960	308 578	30 078	23 982	3 822	1 600	63 783	43 914	22 180	7 617	5 261	170 803	1 805	23 699
1961	295 680	29 420	23 151	4 033	2 052	62 785	34 324	22 195	5 215	5 794	169 151	737	27 113
1962	1. Vj.	37 631	4 033	3 323	320	8 597	6 102	4 269	629	1 085	18 899	103	4 733
	2. Vj.	52 884	4 904	3 944	478	13 536	5 738	3 414	978	1 059	28 706	188	5 549
	3. Vj.	67 081	8 617	6 966	895	14 237	9 479	5 408	1 505	1 347	34 748	331	6 585
Schleswig-Holstein	4 061	934	759	47	21	714	1 183	1 148	6	16	1 230	-	2
Hamburg	2 922	135	16	119	-	215	844	307	458	79	1 728	84	112
Niedersachsen	7 959	1 952	1 586	75	291	1 585	2 067	894	245	928	2 355	95	289
Bremen	2 016	22	9	13	-	397	26	8	18	-	1 571	-	225
Nordrhein-Westfalen	23 381	3 176	2 462	475	65	3 736	3 894	1 901	551	236	12 575	427	2 190
Hessen	6 083	757	665	63	29	1 461	673	585	79	9	3 192	-	733
Rheinland-Pfalz	2 247	218	155	48	15	840	-	-	-	-	1 189	-	558
Baden-Württemberg	7 608	686	617	37	32	2 791	207	173	29	5	3 924	21	1 291
Bayern	9 808	737	697	18	22	1 839	585	392	119	74	6 647	4	1 185
Saarland	996	-	-	-	-	659	-	-	-	-	337	-	-
Berlin (West)	2 917	37	3	33	1	274	416	-	416	-	2 190	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) Einzel. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

a) insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat												
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39	2,50 und mehr
Sozialer Wohnungsbau														
1960	217 016	27 348	20 257	46 194	32 594	40 690	17 883	21 970				10 080		
1961	169 237	9 672	8 157	21 391	23 467	35 903	14 160	31 662				24 825		
1962	1. Vj.	21 383	160	684	728	1 991	5 419	1 301	1 669	2 788	1 384	1 788	2 330	1 141
	2. Vj.	27 897	252	616	1 491	1 905	4 644	1 700	2 214	5 577	2 848	3 749	1 865	1 036
	3. Vj.	36 690	151	782	1 302	1 976	5 953	2 289	3 031	6 408	4 877	6 617	2 055	1 249
Schleswig-Holstein	2 165	-	-	-	31	666	16	32	260	946	44	74	96	
Hamburg	2 305	-	-	-	-	-	-	268	1 848	10	19	72	88	
Niedersachsen	3 839	-	-	10	-	54	80	89	226	444	1 271	600	1 065	
Brandenburg	1 562	89	-	246	199	-	8	49	13	928	30	-	-	
Nordrhein-Westfalen	13 345	51	170	823	1 207	1 339	632	1 920	1 686	1 720	3 797	-	-	
Hessen	2 963	4	100	155	406	568	436	254	362	459	219	-	-	
Rheinland-Pfalz	922	-	51	32	46	407	129	119	110	6	22	-	-	
Baden-Württemberg	2 891	4	461	-	-	2 426	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	6 637	3	-	36	85	493	986	288	1 899	364	1 174	1 309	-	
Saarland	61	-	-	-	2	-	2	12	4	-	41	-	-	
Berlin (West)	2 259	-	-	31	1 986	170	72	-	-	-	-	-	-	
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ²⁾														
1960	55 898	22 772	13 687	5 354	11 721	1 269	663	2 244				188		
1961	38 943	9 042	6 399	4 284	9 042	2 943	2 100	2 462				2 671		
1962	1. Vj.	5 837	80	535	173	1 143	398	468	483	1 018	58	347	997	137
	2. Vj.	4 169	249	589	379	559	577	288	101	1 176	191	60	-	-
	3. Vj.	6 992	144	675	809	681	1 526	518	261	1 936	58	339	45	-
Schleswig-Holstein	700	-	-	-	18	660	16	6	-	-	-	-	-	
Hamburg	1 080	-	-	-	-	-	-	116	964	-	-	-	-	
Niedersachsen ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Brandenburg	534	89	-	246	199	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	1 772	51	170	507	312	732	-	-	-	-	-	-	-	
Hessen	197	4	38	48	107	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rheinland-Pfalz	15	-	6	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-Württemberg	461	-	461	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	2 221	-	-	8	36	134	502	133	966	58	339	45	-	
Saarland	12	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende														
1960	161 118	4 576	6 570	40 840	20 873	39 421	17 220	21 726				9 892		
1961	130 294	630	1 758	17 107	14 425	32 960	12 060	29 200				22 154		
1962	1. Vj.	15 546	80	149	555	848	5 021	833	1 186	1 770	1 326	1 441	1 333	1 004
	2. Vj.	23 728	3	27	1 112	1 346	4 067	1 412	2 113	4 401	2 657	3 689	1 865	1 036
	3. Vj.	29 698	7	107	493	1 295	4 427	1 771	2 770	4 472	4 819	6 278	2 010	1 249
Schleswig-Holstein	1 465	-	-	-	13	6	-	32	254	946	44	74	96	
Hamburg	1 225	-	-	-	-	-	-	152	884	10	19	72	88	
Niedersachsen	3 839	-	-	10	-	54	80	89	226	444	1 271	600	1 065	
Brandenburg	1 028	-	-	-	-	-	8	49	13	928	30	-	-	
Nordrhein-Westfalen	11 573	-	-	316	895	607	632	1 920	1 686	1 720	3 797	-	-	
Hessen	2 766	-	62	107	299	568	436	254	362	459	219	-	-	
Rheinland-Pfalz	907	-	45	32	37	407	129	119	110	6	22	-	-	
Baden-Württemberg	2 430	4	-	-	-	2 426	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	4 416	3	-	28	49	359	484	155	933	306	835	1 264	-	
Saarland	49	-	-	-	2	-	2	-	4	-	41	-	-	
Berlin (West)	2 259	-	-	31	1 986	170	72	-	-	-	-	-	-	
Vollgeforderte reine Wohnarten														
1960	180 031	24 517	18 325	38 889	26 017	33 558	14 600	15 525				8 600		
1961	150 923	9 051	7 593	19 362	21 729	31 690	12 564	27 239				21 695		
1962	1. Vj.	18 718	114	645	689	1 842	4 681	1 189	1 564	2 284	966	1 443	2 230	1 071
	2. Vj.	23 308	245	545	1 470	1 758	4 007	1 483	1 879	4 541	2 089	2 955	1 303	1 033
	3. Vj.	30 934	143	662	1 127	1 833	5 261	1 942	2 798	5 367	4 092	4 793	1 676	1 240
Schleswig-Holstein	1 891	-	-	-	31	666	16	32	188	773	24	74	87	
Hamburg	2 080	-	-	-	-	-	-	268	1 632	6	14	72	88	
Niedersachsen	3 813	-	-	10	-	54	80	89	226	444	1 267	578	1 065	
Brandenburg	1 487	89	-	234	193	-	8	48	6	887	22	-	-	
Nordrhein-Westfalen	10 288	51	97	701	1 120	1 180	397	1 744	1 337	1 257	2 404	-	-	
Hessen	2 881	-	100	127	384	553	430	249	360	459	219	-	-	
Rheinland-Pfalz	758	-	50	31	32	328	129	99	82	2	5	-	-	
Baden-Württemberg	2 421	-	415	-	-	2 006	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	5 277	3	-	24	71	474	880	257	1 532	264	820	952	-	
Saarland	38	-	-	-	2	-	2	12	4	-	18	-	-	
Berlin (West)	1 296	-	-	-	1 102	122	72	-	-	-	-	-	-	

1) Alle Förderungsformen - 2) d.h. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Umsetzungswohnungen"), sind hier nicht enthalten. - 3) An Stelle einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende werden in Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen an diese Personen gewährt.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

b) nach Förderungsformen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat												
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39	2,40 und mehr
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ²⁾ darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein														
1960	9 729	3 875	1 538	1 630	2 180	252	97	105					52	
1961	12 420	1 721	1 164	1 226	2 403	1 743	1 162	1 382					1 619	
1962	1. Vj.	907	9	-	24	677	76	80	16	24	-	-	-	1
	2. Vj.	555	34	45	15	33	390	4	32	-	2	-	-	-
	3. Vj.	514	-	-	-	48	419	19	-	28	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	453	-	-	-	18	419	16	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	30	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	31	-	-	-	-	-	3	-	28	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (west)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)														
1960	41 392	18 389	11 979	3 644	5 755	859	512	131					123	
1961	20 999	6 842	4 843	2 555	3 032	1 024	698	1 048					957	
1962	1. Vj.	4 769	38	533	101	457	322	379	467	994	58	347	937	136
	2. Vj.	3 236	143	516	190	461	163	276	68	1 176	189	54	-	-
	3. Vj.	6 158	144	675	556	582	1 091	499	261	1 908	58	339	45	-
Schleswig-Holstein	247	-	-	-	-	241	-	-	-	6	-	-	-	-
Hamburg	1 080	-	-	-	-	-	-	-	116	964	-	-	-	-
Niedersachsen ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	534	89	-	246	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 468	51	170	254	261	732	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	167	4	38	48	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	15	-	6	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	461	-	461	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	2 174	-	-	8	36	118	499	133	938	58	339	45	-	-
Saarland	12	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein														
1960	41 129	2 070	2 054	10 456	5 265	10 695	3 351	4 027					3 211	
1961	33 497	337	648	3 444	3 871	5 775	4 045	5 928					9 449	
1962	1. Vj.	1 282	31	-	40	149	337	81	157	161	193	75	24	34
	2. Vj.	2 298	3	6	284	243	345	181	417	215	243	239	55	67
	3. Vj.	2 414	-	-	35	117	205	38	168	660	477	380	150	184
Schleswig-Holstein	397	-	-	-	13	6	-	10	66	97	35	74	-	96
Hamburg	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	-	88
Niedersachsen	30	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10	4	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 530	-	-	27	-	47	13	150	594	364	335	-	-	-
Hessen	237	-	-	-	100	137	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	38	-	-	8	-	-	22	8	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	11	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	11	-	-	-	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	128	-	-	31	13	84	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)														
1960	106 984	2 203	3 430	28 331	13 425	26 935	13 229	13 513					5 918	
1961	73 004	282	966	11 662	8 997	24 487	5 667	12 461					8 482	
1962	1. Vj.	13 335	25	149	438	620	4 513	713	997	1 571	882	1 250	1 303	874
	2. Vj.	18 143	-	21	550	890	3 279	1 134	1 463	3 826	1 628	3 046	1 746	560
	3. Vj.	23 824	7	107	458	1 096	3 945	1 658	1 385	3 401	3 865	5 126	1 736	1 040
Schleswig-Holstein	948	-	-	-	-	-	-	-	22	188	729	9	-	-
Hamburg	1 065	-	-	-	-	-	-	-	152	884	10	19	-	-
Niedersachsen	3 601	-	-	10	-	54	80	71	226	428	1 220	472	-	1 040
Bremen	1 028	-	-	-	-	-	8	49	13	928	30	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 929	-	-	289	815	283	546	571	693	999	2 733	-	-	-
Hessen	2 529	-	62	107	199	431	436	254	362	459	219	-	-	-
Rheinland-Pfalz	869	-	45	24	37	407	107	111	110	6	22	-	-	-
Baden-Württemberg	2 419	4	-	-	-	2 415	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	4 393	3	-	28	45	355	481	155	921	306	835	1 264	-	-
Saarland	43	-	-	-	-	-	-	-	4	-	39	-	-	-
Berlin (West)	2 131	-	-	-	1 973	86	72	-	-	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen, - 2) - 3) Vgl. S. 9.

5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche

Jahr Wierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						1 000 qm						
Sozialer Wohnungsbau												
1960	308 578	20 864	79 191	137 092	48 479	22 952	20 979,0	787,2	4 379,5	9 275,0	4 055,7	2 482,2
1961	295 680	18 178	71 090	129 462	50 295	26 655	20 712,4	669,7	4 052,3	8 844,9	4 264,2	2 881,8
1962												
1. Vj.	37 631	2 622	7 492	15 951	7 592	3 974	2 685,2	100,3	427,9	1 099,5	637,6	420,1
2. Vj.	52 884	3 719	11 490	21 801	9 985	5 889	3 827,7	150,4	652,7	1 516,4	870,0	637,5
3. Vj.	67 081	3 687	12 544	28 128	14 942	7 780	4 879,1	151,5	719,3	1 934,0	1 256,5	818,3
darunter Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende												
1960	100 683 ^{a)}	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	7 161,3	254,9	1 187,4	2 568,5	1 673,1	1 477,7
1961	91 424 ^{a)}	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	6 714,4	203,3	1 091,4	2 305,0	1 536,9	1 578,1
1962												
1. Vj.	13 614 ^{b)}	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587	1 001,1	41,0	138,0	284,4	265,5	272,0
2. Vj.	16 059 ^{b)}	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275	1 226,1	47,8	157,7	374,5	296,2	350,2
3. Vj.	20 371 ^{b)}	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663	1 538,8	43,7	183,1	497,3	425,0	390,3
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudearten												
Alle Gebäude												
1960	266 757	15 765	66 316	119 351	43 845	21 480	18 276,8	600,8	3 648,5	8 047,3	3 665,1	2 316,0
1961	269 746	15 293	64 325	118 025	46 700	25 403	18 971,9	563,9	3 667,2	8 054,3	3 951,8	2 734,8
1962												
1. Vj.	33 321	2 232	6 554	14 008	6 806	3 721	2 383,4	85,9	374,8	962,2	569,8	390,7
2. Vj.	46 412	3 144	9 700	18 948	9 119	5 501	3 389,6	127,7	552,0	1 319,5	796,0	594,2
3. Vj.	58 080	2 942	10 693	24 590	13 334	7 321	4 304,6	121,1	610,9	1 686,1	1 120,8	766,2
Mehrfamilienhäuser												
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962												
1. Vj.	19 042	1 902	5 080	9 800	2 148	112	1 198,1	70,4	289,1	660,9	169,3	8,5
2. Vj.	24 146	2 378	6 804	12 333	2 558	73	1 513,0	91,3	373,8	835,9	205,2	6,7
3. Vj.	31 830	2 551	8 008	16 212	4 666	393	2 062,1	102,8	454,7	1 086,9	380,3	37,7
Ein- und Zweifamilienhäuser												
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962												
1. Vj.	12 549	310	1 351	3 854	4 044	2 990	1 047,6	14,6	79,4	277,9	351,9	323,6
2. Vj.	20 052	707	2 636	6 069	5 872	4 768	1 699,5	33,7	163,1	446,1	534,3	522,4
3. Vj.	24 135	362	2 436	7 689	7 643	6 005	2 010,4	16,9	142,8	552,4	658,5	639,9
Kleinsiedlerstellen												
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962												
1. Vj.	1 730	20	123	354	614	619	138,0	0,8	6,4	23,3	48,5	59,0
2. Vj.	2 214	59	260	546	689	660	177,4	2,6	15,3	37,7	56,6	65,4
3. Vj.	2 915	29	249	689	1 025	923	232,2	1,4	13,4	46,9	82,2	88,6
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern												
Schleswig-Holstein	3 719	331	519	1 526	962	381	252,4	11,5	26,4	100,1	77,0	37,5
Hamburg	2 548	282	591	1 404	213	58	157,6	8,9	30,6	93,4	18,8	5,9
Niedersachsen	7 933	318	1 131	2 925	2 027	1 532	577,1	12,4	62,5	190,5	159,9	151,8
Brandenburg	1 770	18	277	1 106	303	66	118,0	0,7	14,4	70,7	25,4	6,8
Nordrhein-Westfalen	19 929	1 093	4 452	7 437	4 872	2 075	1 446,7	51,9	264,7	516,5	409,9	203,8
Hessen	5 872	225	1 124	2 601	1 166	756	433,3	9,8	63,0	178,6	98,0	84,0
Rheinland-Pfalz	1 971	52	219	784	418	498	161,6	2,0	12,6	55,3	37,6	54,1
Baden-Württemberg	6 089	164	877	2 780	1 388	880	470,3	6,3	49,6	195,9	120,0	98,5
Bayern	8 134	454	1 393	3 629	1 828	830	606,4	17,4	80,0	255,3	159,1	94,8
Saarland	915	5	110	398	157	245	81,2	0,2	7,1	29,8	15,1	29,0
Berlin (West)	1 621	335	570	471	229	16	100,0	12,1	32,6	32,7	20,8	1,9

1) Alle Förderungsformen. - a) Dar.: 8 438 Umsetzungswohnungen in Jahre 1960; dar.: 9 860 Umsetzungswohnungen in Jahre 1961. - b) Dar.: 1 968 Umsetzungswohnungen in 1. Vj. 1962; dar.: 1 824 Umsetzungswohnungen in 2. Vj. 1962; dar.: 1 986 Umsetzungswohnungen in 3. Vj. 1962.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren										davon																						
	Geför- derte Woh- nungen			Gesamt- herstel- lungs- kosten			sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen			Gesamt- herstel- lungs- kosten			sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen			Gesamt- herstel- lungs- kosten			sollen aufgebracht werden aus								
							öffentl. Mitteln			Kapital- markt- mitteln			sonst. Mitteln									öffentl. Mitteln			Kapital- markt- mitteln			sonst. Mitteln					
	Anzahl											Anzahl								Anzahl													
Schleswig-Holstein																																	
Alle Gebäudearten	2 271	89,8	24,9	31,4	33,5	611	20,8	6,8	7,7	6,4	1 169	52,9	12,8	17,7	22,3																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	947	27,4	10,2	9,1	8,0	480	14,3	5,4	4,8	4,2	91	2,4	0,9	0,8	0,6																		
Zweifamilienhäuser	214	7,4	1,7	2,6	3,2	4	0,2	0,0	0,1	0,1	208	7,1	1,6	2,4	3,1																		
Einfamilienhäuser	830	43,8	9,4	16,3	18,1	121	6,1	1,3	2,7	2,1	599	32,5	6,9	11,1	14,5																		
Kleinstedlerrstellen	280	11,2	3,6	3,5	4,2	6	0,2	0,1	0,1	0,1	271	10,8	3,4	3,3	4,1																		
Hamburg																																	
Alle Gebäudearten	507	28,6	6,3	10,2	12,1	227	8,6	2,1	2,9	3,5	243	17,4	3,7	5,9	7,9																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	231	8,7	2,2	3,0	3,5	220	8,1	2,0	2,8	3,3	11	0,5	0,1	0,2	0,2																		
Zweifamilienhäuser	54	2,8	0,7	1,0	1,2	-	-	-	-	-	54	2,8	0,7	1,0	1,2																		
Einfamilienhäuser	222	17,1	3,5	6,2	7,4	7	0,4	0,1	0,1	0,2	178	14,1	2,8	4,7	6,6																		
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Niedersachsen																																	
Alle Gebäudearten	104	5,8	2,5	2,0	1,3	52	2,3	1,2	0,9	0,2	52	3,5	1,3	1,1	1,1																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	30	1,0	0,5	0,3	0,1	26	0,8	0,5	0,3	0,1	4	0,1	0,0	0,1	0,0																		
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,1	0,0																		
Einfamilienhäuser	58	4,0	1,6	1,4	1,1	25	1,4	0,7	0,6	0,1	33	2,5	0,8	0,8	0,9																		
Kleinstedlerrstellen	14	0,8	0,4	0,3	0,1	1	0,1	0,0	0,0	0,0	13	0,7	0,4	0,2	0,1																		
Bremen																																	
Alle Gebäudearten	279	16,8	3,7	8,8	4,3	131	7,5	1,7	4,2	1,6	108	7,0	1,5	3,1	2,3																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	32	2,0	0,4	1,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Zweifamilienhäuser	64	2,6	0,6	1,3	0,7	24	0,9	0,2	0,6	0,1	32	1,4	0,3	0,6	0,5																		
Einfamilienhäuser	183	12,2	2,7	6,2	3,2	107	6,6	1,5	3,7	1,4	76	5,6	1,2	2,6	1,8																		
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Nordrhein-Westfalen																																	
Alle Gebäudearten	4 062	137,7	55,3	62,9	69,6	1 274	50,1	17,3	16,3	16,5	2 721	135,2	37,1	46,1	52,0																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 206	40,8	14,6	13,4	12,8	707	22,7	8,8	6,9	7,0	443	16,3	5,0	6,2	5,0																		
Zweifamilienhäuser	1 564	66,1	19,8	21,5	24,7	204	8,1	3,1	2,3	2,6	1 356	57,8	16,7	19,1	22,0																		
Einfamilienhäuser	947	64,9	16,0	22,7	26,2	217	13,2	3,5	5,1	4,6	727	51,5	12,5	17,5	21,5																		
Kleinstedlerrstellen	266	12,5	3,8	4,1	4,6	67	2,7	0,8	0,8	1,0	195	9,6	2,9	3,2	3,5																		
Hessen																																	
Alle Gebäudearten	307	11,3	3,9	0,8	6,6	-	-	-	-	-	31	1,8	0,3	0,6	0,8																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	276	9,5	3,6	0,2	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0																		
Einfamilienhäuser	29	1,7	0,3	0,6	0,8	-	-	-	-	-	29	1,7	0,3	0,6	0,8																		
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Rheinland-Pfalz																																	
Alle Gebäudearten	123	4,9	1,0	1,8	2,0	4	0,2	0,0	0,0	0,1	118	4,6	1,0	1,7	1,9																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	30	1,0	0,2	0,7	0,2	-	-	-	-	-	30	1,0	0,2	0,7	0,2																		
Zweifamilienhäuser	44	1,5	0,3	0,5	0,7	2	0,1	0,0	0,0	0,0	42	1,4	0,3	0,5	0,6																		
Einfamilienhäuser	48	2,4	0,6	0,6	1,2	2	0,1	0,0	0,0	0,0	45	2,2	0,5	0,6	1,0																		
Kleinstedlerrstellen	1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	1	0,0	0,0	0,0	0,0																		
Baden-Württemberg																																	
Alle Gebäudearten	5	0,2	0,1	0,0	0,1	4	0,2	0,1	0,0	0,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	3	0,1	0,1	0,0	0,0	3	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-																		
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Einfamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,1	1	0,0	0,0	0,0	0,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0																		
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Bayern																																	
Alle Gebäudearten	165	6,8	2,0	2,0	2,8	47	1,9	0,5	0,8	0,6	112	4,6	1,4	1,1	2,1																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	38	1,3	0,4	0,5	0,4	34	1,2	0,4	0,5	0,3	-	-	-	-	-																		
Zweifamilienhäuser	82	3,0	0,9	0,7	1,3	2	0,1	0,0	0,0	0,0	80	2,9	0,9	0,7	1,3																		
Einfamilienhäuser	41	2,3	0,6	0,7	1,0	11	0,6	0,1	0,3	0,2	28	1,5	0,4	0,4	0,7																		
Kleinstedlerrstellen	4	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	4	0,2	0,0	0,1	0,1																		
Saarland																																	
Alle Gebäudearten	10	0,5	0,1	0,1	0,2	1	0,1	0,0	-	0,0	9	0,4	0,1	0,1	0,2																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Zweifamilienhäuser	6	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	6	0,3	0,1	0,1	0,1																		
Einfamilienhäuser	4	0,2	0,1	0,0	0,1	1	0,1	0,0	-	0,0	3	0,2	0,0	0,0	0,1																		
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Bundesgebiet ohne Berlin																																	
Alle Gebäudearten	7 833	352,4	99,8	120,1	132,5	2 351	91,6	29,8	32,9	28,9	4 564	227,5	59,3	77,6	90,6																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 793	91,7	32,0	28,5	31,1	1 470	47,3	17,1	15,2	14,9	579	20,3	6,3	8,0	6,0																		
Zweifamilienhäuser	2 032	83,9	24,2	27,7	31,9	236	9,4	3,4	3,1	2,9	1 782	73,9	20,7	24,4	28,9																		
Einfamilienhäuser	2 364	148,7	34,7	54,8	59,2	492	28,6	7,3	12,5	8,8	1 719	111,9	25,6	38,3	48,0																		
Kleinstedlerrstellen	565	24,7	7,9	7,9	9,0	74	3,0	0,9	0,9	1,1	484	21,4	6,8	6,8	7,8																		
Berlin (West)																																	
Alle Gebäudearten	98	3,2	1,9	0,9	0,4	84	2,8	1,8	0,8	0,2	14	0,3	0,1	0,0	0,2																		
dar.: Mehrfamilienhäuser	98	3,2	1,9	0,9	0,4	84	2,8	1,8	0,8	0,2	14	0,3	0,1	0,0	0,2																		
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																		

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					davon:											
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus				
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln		
Anzahl			Mill. DM			Anzahl			Mill. DM			Anzahl			Mill. DM		
Schleswig-Holstein																	
Alle Gebäudearten	1 328	52,7	17,0	24,5	11,2	804	32,2	10,1	15,9	6,2	292	12,8	4,3	4,9	3,6		
dar.: Mehrfamilienhäuser	957	34,0	11,2	17,0	5,8	619	22,8	7,4	11,7	3,7	112	3,8	1,2	1,8	0,8		
Zweifamilienhäuser	6	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	6	0,2	0,1	0,1	0,1		
Einfamilienhäuser	222	11,8	3,3	5,1	3,4	154	7,9	2,2	3,7	2,1	62	3,5	1,0	1,2	1,3		
Kleinstedlerstellen	143	6,6	2,5	2,3	1,8	31	1,4	0,5	0,5	0,4	112	5,2	1,9	1,8	1,5		
Hamburg																	
Alle Gebäudearten	2 041	69,6	33,2	26,7	9,7	1 365	44,2	21,3	16,8	6,1	414	14,7	6,5	5,8	2,3		
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 784	58,9	28,1	22,2	8,6	1 192	36,9	17,9	13,6	5,3	414	14,7	6,5	5,8	2,3		
Zweifamilienhäuser	84	3,5	1,8	1,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Niedersachsen																	
Alle Gebäudearten	7 521	306,9	70,6	149,7	86,6	4 014	153,7	33,6	80,3	39,8	3 076	137,7	33,5	62,4	41,8		
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 804	129,9	29,1	66,9	34,0	2 790	94,8	21,6	49,5	23,7	641	21,8	4,5	11,5	5,8		
Zweifamilienhäuser	760	27,1	5,6	12,6	8,9	152	5,3	0,9	3,0	1,5	592	21,2	4,6	9,3	7,2		
Einfamilienhäuser	1 708	92,2	20,0	43,5	28,8	727	37,8	7,1	19,3	11,4	954	53,3	12,6	23,6	17,1		
Kleinstedlerstellen	1 249	57,8	16,0	26,8	14,9	345	15,7	4,0	8,5	3,2	889	41,4	11,8	18,0	11,6		
Bremen																	
Alle Gebäudearten	1 491	50,1	9,8	36,4	3,8	1 358	45,2	9,0	33,1	3,1	61	2,2	0,4	1,4	0,4		
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 491	50,1	9,8	36,4	3,8	1 358	45,2	9,0	33,1	3,1	61	2,2	0,4	1,4	0,4		
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nordrhein-Westfalen																	
Alle Gebäudearten	11 676	502,6	148,7	229,1	124,8	3 264	136,7	39,9	62,1	34,7	7 274	317,4	95,8	144,7	76,8		
dar.: Mehrfamilienhäuser	6 422	225,6	65,7	105,5	54,4	2 005	70,8	20,2	33,1	17,5	3 579	124,8	37,3	58,5	28,9		
Zweifamilienhäuser	2 610	110,3	33,1	48,1	29,1	426	17,4	5,0	7,8	4,6	2 146	91,5	27,6	39,7	24,2		
Einfamilienhäuser	1 717	120,8	34,6	56,5	29,8	477	31,1	8,8	14,1	8,1	1 095	78,7	23,6	37,1	18,0		
Kleinstedlerstellen	717	35,3	11,8	14,5	8,9	234	11,5	3,9	4,6	3,0	454	22,4	7,4	9,4	5,6		
Hessen																	
Alle Gebäudearten	5 560	223,9	73,7	80,7	69,5	2 120	75,7	41,6	23,0	11,1	3 075	135,9	26,7	53,6	55,6		
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 680	95,1	49,8	29,6	15,7	2 103	74,9	41,4	22,7	10,9	218	8,2	3,1	2,9	2,2		
Zweifamilienhäuser	1 652	58,6	10,2	24,1	24,3	2	0,1	0,0	0,0	0,0	1 646	58,4	10,1	24,0	24,3		
Einfamilienhäuser	1 110	64,5	12,3	25,4	26,9	15	0,7	0,2	0,3	0,2	1 108	64,4	12,3	25,3	26,8		
Kleinstedlerstellen	118	5,6	1,4	1,6	2,6	-	-	-	-	-	103	4,9	1,2	1,3	2,4		
Rheinland-Pfalz																	
Alle Gebäudearten	1 848	76,9	20,2	32,1	24,6	843	31,7	9,1	14,5	8,1	980	44,2	10,9	17,2	16,1		
dar.: Mehrfamilienhäuser	734	24,1	7,7	11,0	5,5	586	18,6	6,2	8,4	4,0	138	5,3	1,4	2,4	1,5		
Zweifamilienhäuser	396	13,6	3,2	5,5	4,9	54	1,8	0,4	0,8	0,6	330	11,2	2,6	4,5	4,1		
Einfamilienhäuser	657	35,9	8,6	14,0	13,4	142	8,0	1,7	3,6	2,7	512	27,7	6,9	10,3	10,6		
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Baden-Württemberg																	
Alle Gebäudearten	6 084	271,1	58,3	116,6	96,2	2 467	98,0	31,4	39,0	27,7	3 315	161,3	23,6	73,4	64,3		
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 475	88,5	32,4	31,7	24,4	1 845	65,4	26,0	22,5	16,9	388	13,9	3,7	5,7	4,5		
Zweifamilienhäuser	2 174	87,1	13,1	41,5	32,5	354	14,6	2,4	7,9	4,3	1 772	70,9	10,2	33,2	27,6		
Einfamilienhäuser	1 428	95,0	12,8	43,2	39,1	268	18,0	2,9	8,6	6,5	1 148	76,1	9,7	34,3	32,1		
Kleinstedlerstellen	7	0,4	0,1	0,2	0,2	-	-	-	-	-	7	0,4	0,1	0,2	0,2		
Bayern																	
Alle Gebäudearten	7 941	346,9	106,0	130,7	110,1	3 289	134,4	45,9	54,1	34,5	3 556	167,6	48,3	60,0	59,3		
dar.: Mehrfamilienhäuser	5 325	204,2	71,2	76,8	56,3	2 735	102,6	38,7	40,9	23,1	1 629	66,4	22,3	23,6	20,5		
Zweifamilienhäuser	990	39,0	10,1	14,7	14,2	114	4,4	1,3	2,0	1,2	848	33,3	8,6	12,2	12,5		
Einfamilienhäuser	1 537	99,6	23,6	37,7	38,3	367	24,0	5,0	9,9	9,1	1 065	67,3	17,2	24,0	26,1		
Kleinstedlerstellen	55	2,4	0,7	0,9	0,8	39	1,7	0,5	0,7	0,6	14	0,6	0,2	0,2	0,2		
Saarland																	
Alle Gebäudearten	857	42,5	11,6	14,1	16,8	99	4,6	1,2	2,3	1,0	758	37,9	10,3	11,7	15,8		
dar.: Mehrfamilienhäuser	34	1,1	0,3	0,4	0,3	24	0,8	0,3	0,5	0,2	10	0,3	0,1	0,1	0,1		
Zweifamilienhäuser	488	19,6	5,3	6,6	7,6	38	1,7	0,4	0,9	0,3	450	17,9	4,9	5,7	7,3		
Einfamilienhäuser	335	21,9	5,9	7,1	8,9	37	2,2	0,6	1,1	0,5	298	19,7	5,3	5,9	8,4		
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Bundesgebiet ohne Berlin																	
Alle Gebäudearten	46 347	1943,1	549,1	840,5	553,5	19 623	756,2	243,1	340,9	172,3	22 801	1031,6	260,4	435,2	336,0		
dar.: Mehrfamilienhäuser	25 706	911,5	305,2	397,5	208,8	15 257	532,9	188,6	235,9	108,3	7 190	261,3	80,6	113,8	67,0		
Zweifamilienhäuser	9 160	359,0	82,4	154,5	122,1	1 140	45,3	10,5	22,3	12,5	7 790	304,5	68,6	128,8	107,2		
Einfamilienhäuser	8 714	541,8	121,0	232,3	188,5	2 187	129,8	28,5	60,6	40,7	6 242	390,7	88,6	161,7	140,4		
Kleinstedlerstellen	2 289	108,1	32,5	46,3	29,3	649	30,3	8,9	14,2	7,2	1 579	75,0	22,6	31,0	21,4		
Berlin (West)																	
Alle Gebäudearten	1 518	50,5	24,8	16,7	9,0	394	17,7	7,8	6,9	3,0	1 084	31,9	16,5	9,5	5,9		
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 268	34,6	18,8	10,5	5,3	239	7,6	3,9	2,5	1,2	989	26,0	14,3	7,6	4,0		
Zweifamilienhäuser	34	1,7	0,7	0,6	0,4	-	-	-	-	-	34	1,7	0,7	0,6	0,4		
Einfamilienhäuser	101	7,0	2,5	2,5	2,1	40	2,8	1,0	1,2	0,6	61	4,2	1,5	1,3	1,4		
Kleinstedlerstellen	97	6,2	2,3	2,8	1,1	97	6,2	2,3	2,8	1,1	-	-	-	-	-		

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	unbarer Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- unterfläche	Fläche der Baugrund- stücke	unbarer Raum je Gebäude	Bruttounter- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je		
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	qm	qm	qm	Gebäude	Wohnung	
Schleswig-											
1	Alle Gebäudearten	1 781	1 257	3 719	252	1 279	706	67,9	718	344	
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	251	575	2 024	121	227	2 290	59,8	906	112	
3	Zweifamilienhäuser	110	68	220	14	85	620	61,4	770	385	
4	Einfamilienhäuser	1 052	466	1 052	88	638	443	84,0	606	606	
5	Kleinstadlerstellen	368	148	423	29	329	403	69,5	895	778	
Haa-											
6	Alle Gebäudearten	488	599	1 993	123	416	1 228	61,8	853	209	
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	161	379	1 481	83	164	2 351	55,8	1 017	111	
8	Zweifamilienhäuser	69	53	138	10	53	765	70,3	765	383	
9	Einfamilienhäuser	201	105	201	18	167	522	91,5	830	830	
10	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nieder-											
11	Alle Gebäudearten	2 822	2 173	5 809	424	2 389	770	73,0	847	411	
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	436	966	3 037	191	425	2 216	63,0	975	140	
13	Zweifamilienhäuser	300	213	600	41	245	710	67,5	818	409	
14	Einfamilienhäuser	1 273	617	1 273	118	915	485	92,4	719	719	
15	Kleinstadlerstellen	813	376	899	75	804	463	82,9	989	894	
Bren-											
16	Alle Gebäudearten	403	558	1 765	117	266	1 385	66,5	661	151	
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	193	448	1 523	96	185	2 321	62,8	958	121	
18	Zweifamilienhäuser	32	21	64	4	14	644	64,1	434	217	
19	Einfamilienhäuser	178	90	178	18	67	503	98,9	379	379	
20	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-											
21	Alle Gebäudearten	8 215	7 654	19 929	1 447	5 752	932	72,6	700	289	
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	1 641	3 357	10 457	696	837	2 046	66,5	510	80	
23	Zweifamilienhäuser	2 481	1 959	4 962	388	1 831	789	78,2	738	369	
24	Einfamilienhäuser	3 216	1 807	3 216	260	2 245	562	81,0	698	698	
25	Kleinstadlerstellen	677	413	1 005	80	727	609	79,9	1 074	724	
Hess-											
26	Alle Gebäudearten	2 413	2 291	5 770	426	2 022	949	73,8	838	350	
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	370	892	2 900	187	454	2 410	64,5	1 226	156	
28	Zweifamilienhäuser	820	646	1 640	115	626	787	70,4	764	382	
29	Einfamilienhäuser	1 128	674	1 128	115	776	597	102,0	688	688	
30	Kleinstadlerstellen	95	80	102	8	166	846	81,4	1 745	1 625	
Rheinland-											
31	Alle Gebäudearten	573	497	1 206	96	342	867	79,4	597	284	
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	71	189	590	40	59	2 655	68,5	835	101	
33	Zweifamilienhäuser	105	83	210	15	65	787	70,0	621	310	
34	Einfamilienhäuser	344	200	344	35	191	581	102,6	556	556	
35	Kleinstadlerstellen	1	1	1	0	1	600	100,0	500	500	
Baden-											
36	Alle Gebäudearten	2 657	2 308	5 428	422	1 954	868	77,7	736	360	
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	266	637	1 997	133	272	2 395	66,6	1 023	136	
38	Zweifamilienhäuser	1 039	835	2 078	151	732	804	72,5	705	352	
39	Einfamilienhäuser	1 346	831	1 346	138	944	617	102,2	701	701	
40	Kleinstadlerstellen	6	5	7	1	6	750	85,7	1 033	886	
Bay-											
41	Alle Gebäudearten	2 632	2 834	7 405	553	2 069	1 077	74,6	786	279	
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	603	1 522	4 842	324	615	2 525	66,9	1 019	127	
43	Zweifamilienhäuser	502	409	1 004	71	391	816	71,0	778	389	
44	Einfamilienhäuser	1 469	867	1 469	151	1 013	590	102,8	690	690	
45	Kleinstadlerstellen	37	22	56	4	35	597	73,2	935	618	
Saar-											
46	Alle Gebäudearten	617	477	914	81	512	773	88,6	829	560	
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	9	13	43	3	7	1 444	60,5	733	153	
48	Zweifamilienhäuser	263	225	526	39	210	854	74,5	797	398	
49	Einfamilienhäuser	345	239	345	39	295	694	113,6	856	856	
50	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet-											
51	Alle Gebäudearten	22 601	20 648	53 938	3 940	17 002	914	73,1	752	315	
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	4 001	8 977	28 894	1 873	3 244	2 244	64,8	811	112	
53	Zweifamilienhäuser	5 721	4 510	11 442	847	4 251	788	74,0	743	372	
54	Einfamilienhäuser	10 552	5 895	10 552	981	7 252	559	92,9	687	687	
55	Kleinstadlerstellen	1 997	1 045	2 493	197	2 068	523	79,1	1 035	829	
Berlin											
56	Alle Gebäudearten	323	497	1 621	100	305	1 539	61,7	945	188	
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	88	365	1 366	77	183	4 148	56,4	2 076	134	
58	Zweifamilienhäuser	18	15	36	3	14	828	72,2	794	397	
59	Einfamilienhäuser	104	56	104	10	66	542	94,2	638	638	
60	Kleinstadlerstellen	97	51	97	9	35	530	92,8	363	363	

1) Alle Förderungsformen. - Nur Bauvorhaben, in denen alle Angaben für die Gebäudearten vollständig vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Vermessungs- Gesamterwerbs- ungskosten	dann entfallen auf										Vermessungs- kosten je qm Grundstück (1. 2.)	Vermessungs reine Baukosten			Lfd. Nr.
	Baugrundstückswerte und Grunderwerbskosten		Erstbaukosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Anlagen		Sonstige- und sonst. Kosten			Wohnung	je an Raum	je Brutto- fläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
Baden															
145 424	6 977	4,8	6 308	4,3	111 920	77,8	6 184	4,3	14 035	9,6	5,45	30 100	89	443	1
64 355	1 923	3,0	3 241	5,0	49 835	77,4	2 253	3,5	7 103	11,1	8,45	24 600	87	412	2
7 645	580	7,6	182	2,4	6 102	79,8	275	3,6	505	6,6	6,85	27 700	89	452	3
55 616	3 507	6,3	2 364	4,3	42 065	75,6	2 731	4,9	4 949	8,9	5,50	40 000	90	476	4
17 809	966	5,4	522	2,9	13 919	78,2	925	5,2	1 477	8,3	2,95	32 900	94	473	5
Berg															
79 201	8 259	10,4	2 195	2,8	59 540	75,2	-	-	9 208	11,6	19,85	29 900	99	484	6
49 802	4 498	9,0	1 538	3,1	37 802	75,9	-	-	5 963	12,0	27,50	25 500	100	458	7
6 332	609	9,6	228	3,6	4 793	75,7	-	-	703	11,1	11,50	34 700	91	494	8
15 826	2 783	17,6	240	1,5	11 197	70,7	-	-	1 607	10,2	16,65	55 700	107	609	9
sachsen															
238 902	14 665	6,1	10 415	4,4	178 429	74,7	9 806	4,1	25 587	10,7	6,15	30 700	82	421	11
103 944	4 907	4,7	4 222	4,1	76 782	73,9	3 977	3,8	14 056	13,5	11,55	25 300	79	401	12
21 738	1 343	6,2	763	3,5	17 305	79,6	709	3,3	1 618	7,4	5,45	28 800	81	427	13
70 538	5 031	7,1	3 746	5,3	52 405	74,3	3 336	4,7	6 020	8,6	5,50	41 200	85	446	14
42 683	3 385	7,9	1 685	4,0	31 937	74,8	1 784	4,2	3 893	9,1	4,20	35 500	85	429	15
Saar															
66 643	4 956	7,4	4 086	6,1	45 960	69,0	2 178	3,3	9 463	14,2	18,60	26 000	82	391	16
52 075	3 340	6,4	3 534	6,8	35 704	68,5	1 752	3,4	7 746	14,9	18,05	23 400	80	373	17
2 643	311	11,8	69	2,6	1 882	71,2	78	2,9	303	11,5	22,35	29 400	91	459	18
11 925	1 306	11,0	483	4,0	8 375	70,2	348	2,9	1 414	11,9	19,35	47 100	93	476	19
Westfalen															
857 357	45 796	5,3	25 657	3,0	618 926	72,2	27 571	3,2	139 409	16,3	7,95	31 100	81	428	20
361 790	19 424	5,4	8 105	2,2	258 466	71,4	12 666	3,5	63 129	17,5	23,20	24 700	77	372	21
209 852	12 168	5,8	5 199	2,5	156 654	74,6	5 145	2,5	30 687	14,6	6,65	31 600	80	404	22
222 924	10 517	4,7	10 061	4,5	158 643	71,2	7 648	3,4	36 057	16,2	4,70	49 300	88	609	23
48 729	3 091	6,3	1 769	3,6	35 021	71,9	1 595	3,3	7 254	14,9	4,25	34 800	85	436	24
Saar															
231 455	12 971	5,6	7 358	3,2	184 847	79,9	9 296	4,0	16 984	7,3	6,40	32 000	81	434	25
102 648	5 368	5,2	4 078	4,0	78 061	76,0	4 906	4,8	10 235	10,0	11,85	26 900	88	417	26
58 280	3 324	5,7	1 104	1,9	49 595	85,1	1 721	3,0	2 536	4,3	5,30	30 200	77	430	27
65 612	3 966	6,0	1 960	3,0	53 394	81,4	2 462	3,8	3 831	5,8	5,10	47 300	79	464	28
4 916	313	6,4	216	4,4	3 797	71,2	207	4,2	382	7,8	1,90	37 200	47	457	29
Pfalz															
49 973	3 009	6,0	1 936	3,9	38 834	77,7	1 731	3,5	4 462	8,9	8,80	32 200	78	406	30
18 857	881	4,7	716	3,8	14 802	78,5	599	3,2	1 859	9,8	14,85	25 100	79	366	31
7 355	490	6,7	172	2,3	6 102	83,0	180	2,4	410	5,6	7,50	29 100	74	415	32
20 437	1 446	7,1	793	3,9	15 650	76,6	782	3,8	1 767	8,6	7,55	45 500	78	443	33
42	2	5,0	1	1,2	37	87,4	2	4,3	1	2,1	4,20	36 700	61	367	34
Württemberg															
246 527	19 067	7,7	4 590	2,0	199 061	80,8	6 433	2,6	16 975	6,9	9,75	36 700	86	472	35
72 265	4 604	6,4	1 688	2,3	57 625	79,7	2 164	3,0	6 184	8,6	16,90	28 900	90	433	36
83 572	6 308	7,5	1 393	1,7	69 008	82,6	1 782	2,1	5 081	6,1	8,60	33 200	83	458	37
90 286	8 120	9,0	1 903	2,1	72 089	79,8	2 480	2,8	5 694	6,3	8,60	53 600	87	524	38
404	35	8,5	7	1,7	340	84,2	7	1,7	16	3,9	5,55	48 600	76	567	39
Saar															
325 630	27 313	8,4	10 726	3,3	242 092	74,3	12 078	3,7	33 421	10,3	13,20	32 700	85	438	40
187 237	14 879	7,9	5 896	3,2	136 210	72,8	6 414	3,4	23 839	12,7	24,20	28 100	89	421	41
39 245	3 202	8,2	1 194	3,0	31 779	81,0	1 248	3,2	1 821	4,6	8,20	31 700	78	446	42
95 108	8 999	9,5	3 475	3,8	71 105	74,8	4 233	4,4	7 296	7,7	8,90	48 400	82	471	43
2 438	148	6,0	99	4,1	1 871	76,8	98	4,0	221	9,1	4,25	33 400	85	456	44
Land															
44 291	2 117	4,8	281	0,6	39 661	89,6	681	1,5	1 550	3,5	4,15	43 400	83	490	45
1 259	106	8,4	0	0,0	1 064	84,6	29	2,3	59	4,7	16,10	24 700	82	409	46
20 653	945	4,6	112	0,5	18 619	90,1	281	1,4	696	3,4	4,50	35 400	83	475	47
22 380	1 066	4,8	170	0,8	19 978	89,3	371	1,6	794	3,5	3,60	57 900	83	510	48
Saar Berlin															
2 285 403	145 130	6,4	73 952	3,2	1 719 271	75,2	75 957	3,3	271 093	11,9	8,55	31 900	83	436	49
1 014 230	59 930	5,9	33 017	3,3	746 351	73,6	34 760	3,4	140 173	13,8	18,45	25 800	83	398	50
457 314	29 280	6,4	10 416	2,3	361 837	79,1	11 419	2,5	44 362	9,7	6,90	31 600	80	427	51
670 652	46 740	7,0	25 192	3,8	504 900	75,3	24 392	3,6	69 428	10,3	6,45	47 800	86	515	52
117 020	7 939	6,8	4 297	3,7	86 921	74,3	4 618	3,9	13 244	11,3	3,85	34 900	83	441	53
(West)															
53 993	4 221	7,8	741	1,4	40 206	74,4	2 411	4,5	6 414	11,9	13,85	24 800	81	402	54
37 775	2 649	7,0	294	0,8	29 011	76,8	1 269	3,4	4 552	12,0	14,50	21 200	79	377	55
1 790	178	9,9	-	-	1 376	76,8	55	3,1	182	10,2	12,45	38 200	92	529	56
7 164	875	12,2	135	1,9	4 964	69,3	414	5,8	776	10,8	13,20	47 700	88	507	57
6 152	454	7,4	265	4,3	4 071	66,2	574	9,3	788	12,8	12,90	42 000	79	452	58

8. Eigentumsformen ¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstedlerstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1960 a)	21 219	149 215	5 421	71 878	70 424	100 745	71 233	10 689	10 689	14 924	10 704	.
1961 a)	24 182	154 488	4 111	73 304	71 435	101 828	72 531	9 554	9 541	12 366	9 557	.
1962 1. Vj.	2 540	19 042	493	9 621	9 206	12 549	9 322	1 532	1 532	1 730	1 534	-
2. Vj.	3 178	24 146	838	14 889	14 345	20 052	14 528	1 767	1 739	2 214	1 766	-
3. Vj.	4 416	31 830	896	18 013	17 529	24 135	17 689	2 382	2 382	2 915	2 382	-
Schleswig-Holstein	251	2 024	133	1 162	1 099	1 272	1 103	368	368	423	368	-
Hamburg	247	2 151	71	328	249	397	249	-	-	-	-	-
Niedersachsen	583	4 043	230	2 212	2 134	2 606	2 134	1 173	1 173	1 284	1 173	-
Bremen	193	1 523	36	215	215	247	215	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 641	10 457	169	5 897	5 768	8 467	5 768	677	677	1 005	677	-
Hessen	378	2 956	75	1 969	1 968	2 798	1 997	107	107	118	107	-
Rheinland-Pfalz	101	764	6	977	953	1 206	961	1	1	1	1	-
Baden-Württemberg	333	2 478	57	2 518	2 442	3 604	2 527	6	6	7	6	-
Bayern	680	5 391	114	2 126	2 093	2 666	2 125	50	50	77	50	-
Saarland	9	43	5	609	608	872	610	-	-	-	-	-
Berlin (West)	88	1 366	70	138	138	158	141	97	97	97	97	-
Sonstige Wohnbauten												
1960 b)	5 511	36 230	2 217	3 122	2 827	5 055	2 992	808	807	1 339	812	.
1961 b)	3 194	19 163	1 402	3 804	3 362	4 745	3 540	628	627	895	628	.
1962 1. Vj.	545	2 883	265	843	797	1 002	835	117	117	156	119	269
2. Vj.	809	4 898	357	831	740	1 120	829	56	55	92	58	362
3. Vj.	1 037	6 091	415	1 170	1 133	1 405	1 234	67	66	84	66	621
Schleswig-Holstein	50	277	3	43	36	60	41	-	-	-	-	5
Hamburg	36	238	13	15	15	15	15	-	-	-	-	121
Niedersachsen	5	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	24	184	109	47	47	62	59	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	555	3 080	23	275	275	287	275	-	-	-	-	85
Hessen	25	92	10	12	12	28	21	-	-	-	-	91
Rheinland-Pfalz	23	169	5	58	57	98	85	-	-	-	-	9
Baden-Württemberg	143	642	172	523	507	601	523	32	32	48	32	228
Bayern	172	1 358	78	187	175	200	175	35	34	36	34	80
Saarland	4	25	2	10	9	54	40	-	-	-	-	2
Berlin (West)	63	964	1	-	-	-	-	-	-	-	-	332

1) Alle Förderungsformen. - 2) Einechl. Eigentums- u. Eigentumswohnungen. - a) In einigen Ländern wurden nur die durch Neu- und Wiederaufbau geschaffenen Wohnungen nach Gebäudearten gegliedert. Die Quersumme dieser Wohnungszahlen ergibt somit nicht die Gesamtzahl der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten. - b) Einechl. nicht geförderter Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht ausgegliedert werden können.

9. Bildung von privatem Wohnungseigentum ¹⁾

Vierteljahr Gebäudeart Bundesart	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	insgesamt	darunter Familienheime als Eigenheime oder Eigen- siedlungen	Kaufeigen- heime oder Trägersiedlungen	Für einkom- mensschwache Wohnungs- suchende geford. Gebäude	insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentums- wohnungen	Miet- wohnungen	Für einkom- mensschwache Wohnungs- suchende
1962 1. Vj. 2)	15 314	8 609	3 043	6 060	37 631	414	12 216	25 001	13 529
2. Vj. 2)	21 663	13 669	3 210	8 443	52 884	740	17 700	34 444	16 059
3. Vj. 2)	27 330	15 875	5 239	10 224	67 081	1 040	21 814	44 227	20 371
Mehrfamilienhäuser	5 453	-	-	201	37 921	1 033	278	36 610	8 316
Ein- und Zweifamilienhäuser	19 183	14 111	4 551	8 385	25 540	5	18 918	6 617	10 166
Kleinstedlerstellen	2 449	1 760	688	1 638	2 999	-	2 448	551	1 801
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Stiftungsunternehmen					24 733	704	4 768	19 261	7 181
Private Haushalte					36 006	130	16 580	19 296	11 512

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen. - 2) Einechl. Anstalten und Wohnheime.